



# EGON

## EGSTEDTER ORTSNACHRICHTEN

16. Ausgabe - Mai 2025 - kostenlos

### Vom Weihnachtsbaum zum Osterbaum

Egstedt konnte in diesem Jahr wohl auf den größten, schönsten und originellsten Osterbaum von Erfurt, höchstwahrscheinlich ganz Thüringen, blicken. Unter dem Motto „Vom Weihnachtsbaum zum Osterbaum“ hatte der Heimatverein den letztjährigen Weihnachtsbaum, der im April noch immer standhaft auf dem Markt gegenüber dem Brunnen stand und sein grünes Kleid nahezu unbeschadet trug, mit hunderten bunten Eiern und österlichen Basteleien geschmückt. Viele Egstedter waren einem Aufruf des Vereins gefolgt und hatten Eier mitgebracht, sodass der Weihnachtsbaum mit neuem Schmuck erstrahlte. Für zehn gab es laut Ankündigung ein Getränk, aber viele hatten auch weniger Eier für den Osterterspaß dabei.

Eine Schnapsidee meinten einige, doch sie entstand während einem Vereinstreff bei einem Gläschen Sekt – härtere Sachen gebe es da nicht, war zu hören. Und sie fand Anklang. Gleich, wen man fragte: „Einmalig!“,



„Super!“, „Toll!“ fanden viele den Osterbaum, für den die Vereinsvorsitzende, Dajana Seifert, und Gründungsmitglied, Wolfram Schmidt und einige andere, auf hoher Leiter Kopf und Kragen riskierten, denn es war nicht leicht, die Eier bis in die Baumspitze zu bringen und ihnen Halt zu geben. Zum Glück war es ein sonniger und nahezu windstiller Tag.

Wie viele es waren? Die Vereinsvorsitzende rief zum großen Schätzwettbewerb auf und versprach dem- oder derjenigen, die der Anzahl am nächsten kommen, einen Preis. Zum Brunnenfest am 21. Juni wird das Ergebnis bekanntgegeben und der Sieger gekürt. Spaßiger Vorschlag eines Schätzers: Der Gewinner möge ein Huhn bekommen, das dann Eier für

den nächsten Osterbaum legt. Eins pro Tag reicht da wohl nicht.

Aber erst einmal musste Wolfram Schmidt beim Abschmücken des Baumes zählen, wobei seine Frau genau aufpasste. Die Schätzungen schwankten zwischen 444 und 2220.

Während der Baum geschmückt wurde, verteilten Mitglieder des Heimatvereins selbstgebastelte Osternester an die jüngsten Zuschauer. Die Süßigkeiten dafür hatte das Kaufland im Thüringenpark gespendet.

Alle Beteiligten waren sich einig, eine solche Osteraktion eventuell nächstes Jahr zu wiederholen und meinten, man könne sie mit einem Angrillen und mit Kaffee und Kuchen verbinden.

Übrigens: Bei einer spontanen Spendenaktion am Getränke-Ausschank kamen 95 Euro für eine nächste Aktivität des Heimatvereins zusammen.

H. Blumenauer



Bild 1, 3 Heimatverein Egstedt e.V.; Bild 2 C. Lünser

#### Der Ortsteilrat informiert

Spielen & „Klauen“ erlaubt! Biene Maja freut's  
**Seite 2**

#### Aus der Partnerschaft

Wie alles begann  
**Seite 3**

#### Vereinsleben

Heimatverein & FFW Waltersleben laden ein  
**Seite 4**

### Überblick

#### Aus der Kirchgemeinde

Abstecher auf die Cook-Inseln, & Frauenkreis mit vollem Programm  
**Seite 5**

#### Von Junior bis Senior

Von Feiern, Experimenten und Ausflügen  
**Seite 6**

#### In Egstedt zu Hause

Vier Zweiläufer mit einem Vierläufer  
**Seite 7**

#### Forsthaus Willrode

Ernte beendet, Frühlingserwachen...  
**Seite 7**

#### Unterstützer

EGON sagt Danke!  
**Seite 8**

## Beschlüsse

Beschlüsse laut Ortsteilverfassung, falls nichts anderes angegeben: Gelistet nach Reihenfolge der Drucksachenummer, welche vom Sitzungsprotokoll abweichen kann.

### Januar

- 0005/25 1.500,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters  
 0006/25 Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung  
 0007/25 200,00 EUR Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters – Bepflanzung Blumenkübel  
 0008/25 200,00 EUR Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters – Senioren

**Februar** Keine Beschlussfassung

### März

- 0578/25 1.500,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung des Brunnenfestes  
 0579/25 1.000,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung des Adventsmarktes  
 0580/25 600,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier  
 0581/25 800,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung eines Ausflugs mit Busfahrt für Senioren

## Mitteilungen

**Erneuerung Turm auf dem Spielplatz (Garten- und Friedhofsamt):** Nachdem die Sitzgruppe bereits erneuert wurde, war nun auch der in die Jahre gekommene Spielurm an der Reihe. Dieser wurde durch einen Neubau mit neuen Komponenten ersetzt. Zum Schluss wurde auch noch der Sand getauscht und die Einweihung ließ nicht lang auf sich warten.



Bild: C. Lünser

**Das Amtsblatt nun vor Ort in Egstedt (OB / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit):** Aufgrund der anhaltenden Zustellprobleme im gesamten Stadtgebiet wurde nach einer Pilotphase nun auch in Egstedt am Bürgerhaus der „Klaukasten“ zur Entnahme des aktuellen Amtsblattes am Bürgerhaus aufgestellt. Greifen Sie zu & bleiben Sie informiert!



Bild: C. Lünser

**Biodiversitäts- & Flurerhaltungsmaßnahmen (Umwelt- und Naturschutzamt):** Wie bereits berichtet, wurde ein neues Projekt für die Haushaltsjahre 2024/2025 eingeworben. Die ersten Maßnahmen wurden nun sichtbar. Blühinseln für unsere Insekten wurden im Wäldchen des Ortskerns zum Rinnebach mit Bodentausch zum nachhaltigen Wachstum angelegt. Eine Informationstafel zur Naturkunde wird folgen.

## Erreichbarkeiten

### Ortsteilbürgermeister

Christian Lünser

#### Anschrift

Heidesheimer Str. 2  
99097 Egstedt

Tel. 0361 655-106708

E-Mail [Buergemeister@Egstedt.de](mailto:Buergemeister@Egstedt.de)

Individuelle Terminvereinbarung möglich

### Ortsteilbetreuung

Herr Neubauer

#### Anschrift

Rumpelgasse 1  
99084 Erfurt

Tel. 0361 655-1058

Fax 0361 655-6818

E-Mail [Ortsteile@Erfurt.de](mailto:Ortsteile@Erfurt.de)

Die Sprechstunden der Verwaltung finden nur noch in Erfurt ohne den OTB statt.

### Kontaktbereichsbeamter

Marcel Ritter

#### Anschrift

Christian-Kittel-Straße 12, 99096 Erfurt

Tel. 0361 7443 1142 / Mobil 01520-7921893

E-Mail [marcel.ritter@polizei.thueringen.de](mailto:marcel.ritter@polizei.thueringen.de)

## Sitzungen

**Di 17.06.2025 18:00 Uhr**

**Mo 08.09.2025 18:00 Uhr**

**Mo 27.10.2025 18:00 Uhr**

## Impressum

#### Herausgeber:

Ortsteilrat Egstedt vertreten durch den OT-Bürgermeister Christian Lünser

#### Redaktion:

Lektorat: Dr. Hartmut Blumenauer, Verena Greim

Satz/Layout: Christian Lünser

#### Redaktionelle Zuarbeit:

Dr. Hartmut Blumenauer: Ostertraum, In Egstedt zu Hause

Wolfram Schmidt: Aus der Partnerschaft

Michael Hose: Vorstellung

Dajana Seifert: Heimatverein

Enrico Oberthür, FFW Waltersleben

Susan Bauer: Aus der Kirchgemeinde

Schwalbenteam vom Kindergarten

Uta Krispin: Forsthaus Willrode

**Anschrift:** Heidesheimer Straße 2,  
99097 Erfurt-Egstedt

**Kontakt:** Telefon: 0361 - 655 10 67 08  
E-Mail: [Egon@Egstedt.de](mailto:Egon@Egstedt.de)

**Druck:** WirMachenDruck.de

**Auflage:** 225 Druckversion  
44 im E-Mail Verteiler

#### Nächster Redaktionsschluss:

10.09. 2025 für die Ausgabe im Oktober

**Titelhintergrundbild:** Christian Lünser

## Heidesheim-Egstedt - Wie alles vor 50 Jahren begann



In der letzten Ausgabe vom EGON habe ich über das Erntedankfest in unserer Partnergemeinde Heidesheim berichtet und wurde danach von einigen neuen Egstedtern zur Entstehung der Partnerschaft befragt. Hier nun ein kleiner Bericht zu den Anfängen und der Entwicklung.

Lange vor der Wende gab es die ersten Kontakte zwischen den evangelischen Kirchgemeinden von Heidesheim und Egstedt. In den bis dahin angespannten Beziehungen zwischen den damaligen zwei deutschen Staaten zeichnete sich in den 1970er Jahren eine beginnende Entspannung ab. Der Kirchenvorstand von Heidesheim beschloss, eine partnerschaftliche Verbindung zu einer Kirchgemeinde in der DDR aufzubauen. Angeregt wurde das vom damaligen Kirchenvorstandsvorsitzenden Malte Haase, der im Jahr 1974 das Diakonische Werk Hessen und Nassau um die Vermittlung einer deutsch-deutschen Kirchenpartnerschaft ersuchte.

Im Jahr 1975 fuhr Herr Haase mit seiner Frau in Richtung Thüringen und an der Abfahrt Erfurt West verließen sie die Autobahn. Der Plan war, am ersten Haus von einem Ort zu klingeln und das Anliegen vorzutragen. Durch eine glückliche Fügung landeten sie in Egstedt, Am Wiesengrund 9, am Haus von Lothar und Elfriede Lamprecht. Elfriede Lamprecht war zu dieser Zeit die Kirchenälteste von Egstedt und brachte das Ersuchen der Heidesheimer Gemeinde in den Kirchenvorstand des Pfarrsprengels Egstedt. Pfarrer Albrecht und der Vorstand waren erfreut über diese Möglichkeit. Da aber Pfarrer Albrecht bereits seinen Ruhestand vorbereitete, in den er 1977 auch trat, übernahm sein Nachfolger Bernd Klosendorf den weiteren Aufbau der Partnerschaft mit dem Heidesheimer Pfarrer Oldenbruch. So wurden in beiden Kirchgemeinden die Aufnahme von Partnerschaftsbeziehungen beschlossen. In der herrschenden politischen Lage beschränkte sich die Partnerschaft zum größten Teil auf Briefkontakte. Zu besonderen Anlässen konnten auch Rentner nach Heidesheim reisen, wie z.B. Paul Möbis zur Eröffnung vom „Martin-Niemöller-Haus“. Aus Heidesheim floss vor allem materielle Unterstützung nach Egstedt, was bei der Renovierung des Kirchturms in den 1980er Jahren eine große Hilfe war. (Darüber vielleicht in einem späteren Beitrag)

Die Öffnung der Grenzen im Jahr 1989 veränderte plötzlich alles. Gegenseitige Besuche waren ohne Anträge und Genehmigungen möglich. Am 29. April 1990 besuchte die erste Delegation aus Egstedt die Heidesheimer Partner.

In einem Bus der Marke „Robur“ legte man die ca. 300 km in die Gemeinde am Rhein zurück. Nach einem herzlichen Empfang gab es viel

Gesprächsstoff über die weitere Entwicklung der Partnerschaft im nun gemeinsamen Deutschland. Hier bahnte sich auch die Idee zu einer Partnerschaft auf kommunaler Ebene an. Der Heidesheimer Bürgermeister, Herbert Eckert, brachte den Wunsch von seinem Egstedter Amtskollegen Dieter Lünser im Gemeinderat ein. Alle Fraktionen des Heidesheimer Gemeinderats signalisierten ihre Zustimmung. So kam es am 6. Juni 1990 zum ersten Besuch des Bürgermeisters Herbert Eckert mit einer kleinen Delegation in Egstedt. Man verstand sich sofort gut und die Vorbereitung eines Partnerschaftsvertrags zwischen den Gemeinden Heidesheim auf der einen Seite sowie Egstedt und Waltersleben auf der anderen Seite wurde vereinbart. Schon am 20. Oktober 1990 unterzeichneten die Spitzen der drei Gemeinden in Waltersleben die gemeinsame Partnerschaftsurkunde.

Diese Partnerschaft wurde vom ersten Augenblick an mit Leben erfüllt. In Egstedt galt es, die Verwaltung an die neuen Bedingungen anzupassen und arbeitsfähig zu machen. So war die Hilfe aus Rheinland-Pfalz sehr willkommen. Die Egstedter Gemeindegemeindeführerin Martina Gehlau arbeitete für einige Zeit in der Verwaltung der Ortsgemeinde Heidesheim und auch Bürgermeister Dieter Lünser und Kämmerer Hartmut Rohr erhielten von ihren rheinland-pfälzischen Amtskollegen viele wichtige Informationen.

Auch zwischen vielen Familien entstanden enge Freundschaftsbande. Man besuchte sich zu Feierlichkeiten im Ort oder machte einige Tage Urlaub bei der befreundeten

Familie und erkundete das Umland.

Um die Verbundenheit auch öffentlich sichtbar zu machen, beschloss der Egstedter Gemeinderat dieses durch einen Straßennamen zu tun. Zum Sommerfest 1991 wurde durch die beiden Bürgermeister im Beisein der Heidesheimer Erntekönigin und ihren Prinzessinnen das neue Straßenschild enthüllt. Im Jahr 2001 zogen die Heidesheimer nach und weihten im neuen Wohngebiet „Uhlerborn“ eine Egstedter und Walterslebener Straße ein.

In diesem Jahr blicken wir also bereits auf eine 50-jährige Kirchenpartnerschaft und auf 35 Jahre Gemeindeparknerschaft mit Heidesheim zurück. Damit diese Partnerschaften auch weiterhin Bestand haben, ist es wichtig, sie auch mit Leben zu erfüllen. Die familiären Verbindungen der ersten Stunde werden altersbedingt immer weniger und so ist hier ein Generationswechsel wichtig. Ich kann nur alle interessierten Egstedter Bürger auffordern, sich hier aktiv einzubringen. Informationen bekommen sie von der Kirchgemeinde Egstedt und vom Heimatverein Egstedt.

Wolfram Schmidt

Heimatverein Egstedt e.V.



**Straßeneinweihung: Bürgermeister Eckert, Lünser und die Heidesheimer Majestäten, Bild: Gemeindeverwaltung Egstedt**

## Unterstützer

### Ihr neuer Bundestagsabgeordneter stellt sich vor

Mit großer Freude möchte ich mich Ihnen als neuer Abgeordneter im Deutschen Bundestag vorstellen. Ich danke Ihnen noch einmal für das ausgesprochene Vertrauen. Künftig möchte ich hier regelmäßig aus Berlin berichten – transparent, persönlich und nahbar. Sie sollen wissen, wer Sie vertritt und was für unsere Region passiert:

Ich wurde 1984 in Weimar geboren und lebe mit meiner Familie seit vielen Jahren in Erfurt. Bis vor Kurzem war ich Schulleiter einer Gemeinschaftsschule im Erfurter Norden. Seit 2014 bin ich ehrenamtlich Stadtrat, seit 2019 Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion. Unsere Ortsteile kenne ich daher gut – nicht zuletzt auch durch die enge Zusammenarbeit mit Christian Lünser, Ihrem engagierten Ortsteilbürgermeister. Auch das Forsthaus Willrode ist



**Foto: Michael Hose (2. von links) mit der neu gewählten Bundestagspräsidentin Julia Klöckner und der CDU Landesgruppe Thüringen.**

mir vertraut – ob durch Tannenbaumkauf, Pflanzaktionen oder Wipfelrauschen.

Als neuer Abgeordneter begrüße ich den zügig verhandelten Koalitionsvertrag ausdrücklich. Er senkt Steuern statt sie zu erhöhen, stärkt den Mittelstand, setzt klare Signale in der Migrationspolitik und führt steuerfreie Überstunden ein – damit sich Leistung wieder lohnt! Jetzt geht es an die Umsetzung.

Seit März nimmt meine Arbeit in Berlin Fahrt auf. Meine Büros entstehen aktuell am Domplatz und in Berlin. Sie erreichen mich bereits jetzt per E-Mail an michael.hose@bundestag.de oder unter 0361/65374817. Ich freue mich auf viele Gespräche mit Ihnen – vor Ort, per Mail oder am Telefon.

Ihr Michael Hose

## Der Egstedter Spendenlauf geht in die zweite Runde



Heimatverein  
Egstedt e. V.

**Gemeinsam Gutes tun beim Brunnenfest**  
Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr freuen wir uns, den zweiten Egstedter Spendenlauf im Rahmen des diesjährigen Brunnenfestes anzukündigen! Am 21. Juni 2025 werden wir erneut zusammenkommen, um nicht nur sportlich tätig zu sein, sondern auch, um regionale Vereine zu unterstützen. In diesem Jahr gehen unsere Spenden an: die kommunale Kinder- und Jugendeinrichtung Aster und

die Jugendfeuerwehr Waltersleben.

Der Spendenlauf hat sich im letzten Jahr als ein Highlight des Brunnenfestes etabliert und viele Teilnehmer und Zuschauer begeistert.

Die Idee, durch sportliche Betätigung Gutes zu tun, hat zahlreiche Läufer motiviert, sich für einen guten Zweck einzusetzen. Wir möchten dies zur Tradition werden lassen und laden Sie alle herzlich ein, sich am Lauf zu beteiligen.

Der Heimatverein Egstedt e.V. wird ab 9 Uhr für alle Teilnehmer vor Ort sein. Die Teilnehmer können zwischen verschiedenen Distanzen wählen, sodass sowohl erfahrene Läufer als auch Familien mit Kindern auf ihre Kosten kommen. Die gesammelten Spenden kommen in vollem Umfang regionalen Vereinen zugute.

Der Streckenverlauf ist der gleiche wie im letzten Jahr und ist auch auf der Website [www.egstedt.de](http://www.egstedt.de) einsehbar. Ebenfalls auf der Website finden interessierte Läufer das Anmeldeformular:

**Anmeldeschluss ist der 01.06.2025.**

Am Nachmittag erwartet die Besucher ein buntes Programm im Rahmen des Brunnenfestes mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und der ein oder anderen Überraschung. Auch die Kita Schwalbennest wird uns wieder mit einem kleinen Programm unterstützen.

Melden Sie sich jetzt an und seien Sie Teil dieses besonderen Ereignisses! Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf des Spendenlaufes finden Sie auf [Egstedt.de](http://Egstedt.de)

D. Seifert

## 2. Egstedter Spendenlauf zum Brunnenfest in Egstedt 21.06.2025

Strecken:

**6 km Lauf/ 3 km Jugend-Lauf** (Start ca. 10:30 Uhr)

**6 km Nordic - Walking** (Start ca. 10:00 Uhr)

**Bambini - Lauf** (Start ca. 9:40 Uhr)

Anmeldegebühr: 5 € / Bambini 1€

Die Anmeldegebühr fließt zu 100% in den Spendentopf für die **kommunale Jugendeinrichtung Aster & die Jugendfeuerwehr Waltersleben.**



Bild: Heimatverein

## Anmeldeformular und Streckenverlauf auf [www.Egstedt.de](http://www.Egstedt.de)



Feuerwehr zum Anfassen | Flashhover-Box  
Rettung nach Verkehrsunfall | Reanimation  
Spaß für Kinder | Kaffee + Kuchen von den Landfrauen

**Samstag, 16. August 2025, 14:30 Uhr**

Auf der Waidmühle 22 (Gerätehaus)

Die Kameraden würden sich freuen, auch Sie, die Bewohner Egstedts, zu unserem „Tag der offenen Tür“ begrüßen zu dürfen.

**Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.**

## Weltgebetstag der Frauen 2025: Fokus auf die Cookinseln und ihre Herausforderungen



Am 7. März 2025 wurde der Weltgebetstag in vielen Ländern der Welt gefeiert. Dieser besondere Tag, der seit über 100 Jahren Menschen aus verschiedenen Kulturen und Konfessionen zusammenbringt, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“.

Der Weltgebetstag ist eine internationale Bewegung, die Frauen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammenbringt, um sich für Mädchen und Frauen überall auf der Welt zu engagieren, damit sie in Frieden, in Gerechtigkeit und in Würde leben können. Jedes Jahr wird ein anderes Land als Gastgeber ausgewählt. In diesem Jahr richtet sich der Blick auf die Cookinseln im Südpazifik, ein fernes Tropenparadies mit vielen Facetten.

Die Cookinseln sind ein unabhängiger Inselstaat im Südpazifik, der aus 15 Inseln – Atollen, Korallen- und Vulkaninseln besteht, die für ihre atemberaubende Natur, ihre üppige Flora und Fauna sowie ihre herzliche Gastfreundschaft bekannt sind. Die Inseln sind von türkisblauem Wasser, Lagunen und unberührten Korallenriffen umgeben und bieten einer Vielzahl von tropischen Pflanzen und Tieren Heimat, die nur in dieser einzigartigen Umgebung gedeihen. Die Cookinseln werben mit unberührtem Charme, Einzigartigkeit und Zeitlosigkeit. Mitten im Südpazifik liegen die Inseln wie verstreute Edelsteine im tiefblauen Ozean. Die Haupteinnahmequelle der Cookinseln ist der Tourismus, während große Mineralvorkommen mit seltenen Rohstoffen in der Tiefsee zukünftige Einnahmen versprechen. Doch die Insulaner sind besorgt: Die Klimakrise macht der Region schwer zu schaffen und ein Teil der Inseln ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Bei dem geplanten Tiefseebergbau geht es nicht nur um die Erkundung, sondern auch um die Ausbeutung von Mineralvorkommen am Meeresboden in über 200 Metern Tiefe. Die Sorgen um die Einflüsse auf die Umwelt sind enorm.

Mit dem Weltgebetstag wollen die Frauen auch einen Blick auf die Schattenseiten des Lebens auf den paradiesischen Cookinseln richten. Viele Menschen haben Sorge, dass die Traditionen ihrer Maori-Kultur endgültig verschwinden könnten. Schon die Missionare stellten gleich nach ihrer Ankunft das traditionelle Singen, Tanzen und Trommeln unter Verbote, Feiern waren nur noch im Rahmen von Veranstaltungen erlaubt. Bis heute steht die Gesellschaft stark unter dem Einfluss der Kolonialkultur. Der Name der Inselgruppe, der auf den britischen Seefahrer James Cook zurückgeht, erinnert bis heute an ihre komplexe koloniale Vergangenheit.

Mit "Kia orana" grüßen die Frauen traditionell - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Das Motto „Wunderbar geschaffen“, inspiriert vom Psalm 139, erinnert zum Weltgebetstag daran, die Einzigartigkeit der Welt und den Wert jedes Einzelnen zu feiern. Die Wahl der Cookinseln als Gastgeber für den Weltgebetstag 2025 ist eine Möglichkeit, auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen, mit denen Frauen in diesem Land konfrontiert sind. Trotz der natürlichen Schönheit und der kulturellen Vielfalt und der Einflüsse der modernen Welt kämpfen viele Frauen auf den Cookinseln noch immer mit sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten, eingeschränkten Bildungsmöglichkeiten und begrenztem Zugang zu Gesundheitsdiensten. Außerdem gibt es weitere gesellschaftliche Probleme, wie die oft tabuisierte häusliche Gewalt, versteckte Armut oder auch Alkoholismus. Die Texte und Lieder, die an diesem Tag vorgetragen werden, spiegeln die kulturellen und sozialen Themen wider, die die Frauen dort betreffen.



Bild: Frauenkreis

In der Kirche in Egstedt wurde der Weltgebetstag am 8. März 2025 mit einem besonders bunten und freien Gottesdienst gefeiert. Und die Besucher waren eingeladen, dem Klang des Meeres und den Wundern der Schöpfung nachzuspüren; begleitet von einheimischer Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Gemeinde kam zusammen, um die Anliegen und Herausforderungen der Frauen von den Cookinseln zu würdigen.

Nach dem Gottesdienst feierten die Teilnehmer gemeinsam und genossen köstliches Essen und Trinken. Viele aus dem Dorf hatten etwas mitgebracht, das landestypisch für die Cookinseln war, was zu einer bunten und vielfältigen Auswahl an Speisen führte. Die Atmosphäre war herzlich und einladend, und die große Runde sorgte dafür, dass kaum noch Platz im Kirchturmszimmer war. Es war ein wunderbarer Moment des Miteinanders, der die Gemeinschaft stärkte und die Botschaft des Weltgebetstags lebendig werden ließ.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die zur Vorbereitung und Umsetzung des Gottesdienstes und der Feierlichkeiten beigetragen haben. Wir sind froh, dass der Weltgebetstag einen großen Anklang gefunden und viele Menschen zusammengebracht hat, um für die Frauen und eine gerechtere Welt zu beten. Von der gesammelten Kollekte und Spende werden konkrete Projekte in dem Gastgeberland unterstützt.

Für das Jahr 2026 ist das Land Nigeria als Gastgeber ausgewählt. Wir freuen uns darauf, auch dann wieder gemeinsam den Blick zu weiten, dieses Land und seine Frauen kennenzulernen und natürlich auch zu feiern.

S. Bauer

## Frauenkreis beginnt das Jahr 2025 mit neuen Ideen

Im Januar startete der Frauenkreis wie gewohnt am letzten Montag des Monats 19:30 Uhr im Turmszimmer der Egstedter Kirche ins neue Jahr. In kleiner Runde fanden wir zusammen, um 2024 Revue passieren zu lassen, Dank einer süßen Überraschung unseres Bürgermeisters stießen wir mit Sekt auf 2025 an und schmiedeten Pläne für die kommenden Treffen. Auch für das neue Jahr haben sich die Frauen des Frauenkreises wieder interessante Themen für ihre monatlichen Treffen einfallen lassen:

**31.03.2025 - Vortrag von Brigitte Lerch zum Thema Heil- und Intervallfasten sowie gesunde Ernährung**

**28.04.2025 - Kräuterkunde, Kochen mit Wildkräutern**

**26.05.2025 - Naturkosmetik selber herstellen**

**23.06.2025 - Sommerrunde mit gemeinsamem Essen bei Uta bzw. vor dem Kirchturm**

**25.08.2025 - Thema noch offen**

**29.09.2025 - Thema noch offen**

**25.10.2025 - 5. Herbst/Handmade-Markt mit Kleidertausch**

**Nov. 2025 - Treffen bei Verena Greim, ab 16 Uhr, weihnachtliche Pralinen, Kalender**

Bereits im Februar kamen wir zusammen, um den Weltgebetstag im März vorzubereiten. Für die zweite Jahreshälfte stehen noch keine genauen Inhalte für die Abendgestaltung fest. Wir werden die Frühlings- und Sommertage nutzen, um kreative Ideen zu sammeln. Falls jemand Inspirationen beisteuern möchte, wir sind offen für eure Vorschläge. Über die nächsten Treffen werden wir über unsere WhatsApp-Gruppe und im Aushang informieren. Wir laden herzlich zu einem unserer Treffen ein. Neue, wie auch bekannte Gesichter sind immer gern gesehen. Schaut einfach mal rein. Wir freuen uns auf euch!



Bild: Frauenkreis

## Gezwitscher aus dem Schwalbennest...



**AWO Kita  
Schwalbennest**

Der Kindergarten Schwalbennest blickt auf ereignisreiche und fröhliche Monate zurück.

Im Dezember herrschte eine besonders heimelige Atmosphäre im Kindergarten. Beim gemütlichen Jahresausklang wurde gemeinsam gebacken, geknetet und genascht: Der Duft von selbstgemachten Plätzchen und warmen Bratäpfeln erfüllte die Räume. Höhepunkt war unsere festliche Weihnachtsfeier, bei der der Weihnachtsmann persönlich zu Besuch kam – mit kleinen Geschenken im Gepäck und viel Zeit für die Kinder und ihre Eltern. Geduldig erfüllte er jeden Fotowunsch.

Auch außerhalb des Kindergartens waren die Kinder aktiv: Zur Eröffnung des Egstedter Weihnachtsmarktes präsentierten sie ein liebevoll einstudiertes Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten. Mit viel Herz, Kreativität und jeder Menge Kinderlachen wurde die Winterzeit gut überstanden und das neue Jahr mit vielen spannenden Erlebnissen begrüßt.



Bild: Schwalbennest

Im Februar ging es farbenfroh und ausgelassen zu: Beim großen Faschingsfest feierten die Kinder in bunten Kostümen mit Spielen, Musik und viel Spaß.

Experimentiert wurde ebenfalls. Das Experiment "Milchkonfetti" machte den Kindern besonders viel Spaß. Hierbei haben wir Milch mit verschiedenen Lebensmittelfarbtönen gefärbt und dann mit einer Pipette in Öl tropfen lassen – ein farbenfrohes Spektakel, das die Kinder zum Staunen brachte.



Bild: Schwalbennest

Wenige Tage später nahm der Kindergarten sogar an der Brennholzversteigerung im Willroder Forst am 23.02.2025 teil – ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Auch in diesem Jahr erzielte der Kindergarten das Höchstgebot von 250 Euro. Somit ging die sogenannte Braut an unseren Kindergarten. Eine Gesamtsumme von fast 500 Euro wurde unserem Förderverein gutgeschrieben.

Für unsere Schulanfänger gab es spannende Ausflüge. Bei einem Besuch in der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Kohlstedt erfuhren sie nicht nur, wie wichtig Zahnpflege ist, sondern durften sogar selbst in die Rolle der Zahnärztin schlüpfen.



Bild: Schwalbennest

In der Zooschule lernten sie alles über Reptilien – und die Mutigsten hielten sogar eine echte Schlange in der Hand!

Ein ganz besonderes Highlight fand am 12. März statt: Die Kinder staunten nicht schlecht als es gegen 10.00 Uhr klingelte. Vor der Tür standen echte Zirkuskünstler. Im Gepäck hatten sie eine lebendige Schlange. Die furchtlosesten Kinder sowie Erzieherinnen haben sich die Schlange über die Schultern legen lassen – was für ein aufregender Tag!

Und das nächste schöne Ereignis stand beim Schreiben dieser Zeilen auch schon bevor: Der Oma-Opa-Tag rückte näher, und die Kinder freuten sich darauf, einen gemütlichen Nachmittag mit ihren Großeltern zu verbringen. Auch der Osterhase hoppelte hier noch schnell am Schwalbennest vorbei..



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

**Der Kindergarten Schwalbennest bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern und freut sich auf weitere fröhliche Momente im Jahresverlauf!**

## Familie Exel stellt sich vor

### In Egstedt gut eingelebt—Vier Zweiläufer mit einem Vierläufer

Vor einem Jahr sind sie in den Zeisigweg gezogen, Familie Exel mit ihrem Jagdhund, angetrieben von ihrer Liebe zur Natur – ein Wert, den sie gemeinsam schätzen und leben.

Olaf, der Familienvater, hat eine besondere Leidenschaft für Hunde und betreibt eine Hundeschule, um sein Wissen und seine Erfahrung weiterzugeben.

Neben ihm teilt Sohn Marlin die Freude an der Natur: Beide sind begeisterte Jäger und engagieren sich in der Jägerschaft Erfurt. Marlin verbindet zudem Tradition und Innovation, denn er studiert derzeit Informatik.

Die Tochter Alisa schlägt eine literarische Richtung ein und beginnt bald ihr Studium der Buchwissenschaften – ein spannendes Kapitel, das sie voller Vorfreude erwartet.

Die Mutter der Familie, Daniela, bringt ihre Expertise in die medizinische Versorgung ein. Sie leitet den Standort des 1A Wundzentrums in

Erfurt und trägt dort mit viel Engagement zur Gesundheit ihrer Patienten bei.



Bild: H. Blumenauer

willkommen und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft in unserer schönen Umgebung!

H. Blumenauer

## Forsthaus Willrode

### Frühlingsgeschichten aus dem Wald



Forsthaus  
Willrode

Es ist noch April während ich diese Zeilen schreibe, aber der Wald ist bereits grün als wäre es Mai.

Kennen Sie Kästners Mai-Gedicht?

„Im Galarock des heiteren Verschwenders, ein Blumenzepter in der schmalen Hand...“

Genauso sieht es derzeit im Wald aus – lindes Grün und am Boden, so lange wie noch genügend Licht durch das

nicht allzu dichte Blätterdach gelangt – eine bunte Blütenpracht.

Gelbe und weiße Buschwindröschen, Himmelschlüsselchen, das Gelb des Scharbockskrautes, die weißen Blüten des Bärlauchs, das Lila der Frühlingsblatterbse...

„Es überblüht sich, er braucht nur zu winken...“ heißt es bei Kästner.

Unsere winterlichen Holzertearbeiten sind vollbracht und zahlreiche Selbstwerber sind dabei, sich die verbliebenen Kronenreste aus dem Wald zu holen. Fast alles Holz ist bereits verkauft und wird allmählich abgefahren. So wiederholen sich im Wald unsere Arbeitsabläufe genau wie die jahreszeitlichen Besonderheiten. Im Laubwald hier bei uns im Steiger endet die Holzernte zum 1. März mit Beginn des Saftflusses der Bäume und beginnt erst wieder, wenn die Bäume in ihre winterliche Ruhephase nach dem Abfall des Laubes eintreten.

Auch außerhalb der Holzernte gibt es genügend Erledigungen für die Menschen im Wald. Da sind Bänke und Hütten zu reparieren, Wege instand zu setzen, jagdliche Einrichtungen zu kontrollieren, Waldbesitzer zu beraten, Waldführungen zu machen, die neuen Holzernte-Flächen vorzubereiten um nur einige zu nennen.

Deshalb ist es für uns im Forstamt auch sehr erfreulich, dass das Revier Egstedt wieder einen neuen Revierförster hat und die Vertretungszeit ein Ende. Er wird sich im nächsten EGON persönlich vorstellen, dann gemeinsam mit unserem neuen Forstamtsleiter, der für Anfang Juli erwartet wird.

Soviele sei vorab verraten: Andreas Kannebier hat am 1. März seinen Dienst angetreten, wohnt in Weimar, hat in Erfurt studiert und bis jetzt in unserer Zentrale in Erfurt gearbeitet. Sie finden ihn Mittwochnachmittag zu seiner Sprechzeit in Willrode.

Apropos Willrode: Waren Sie schon wieder einmal Gast im Rahmen der offenen Forsthaus-Sonntage?

Wenn nicht, dann fühlen Sie sich eingeladen – immer am letzten Sonntag des Monats erwarten Sie von 10-16 Uhr das Forstamt und der Förderverein sowie einige Handwerker zu Kaffee, Kuchen, frisch gebackenem Brot, Kulinarisches vom Grill und einem kleinen Programm. Im Mai erwarten wir z.B. die Kunst- und Designschule Imago zu einem kleinen Workshop für große und kleine Leute und im Juni findet nach mehrjähriger Pause wieder ein gemeinsamer Auftritt verschiedener Chöre statt.

Im Juli werden wir pausieren und die sogenannten Backhaus-Ferien nutzen, um das Wipfelrauschen-Festival vorzubereiten.

Wer trotzdem Sehnsucht nach Wald und Willrode hat, kann die Möglichkeit nutzen und zu einer der Waldauführungen des Theaters im Palais kommen. Treffpunkt ist immer der Parkplatz am Forsthaus, von welchem die kleinen und großen Besucher abgeholt werden.

Wem all die Informationen nicht ausreichen, der holt sich ein ausführliches gedrucktes Programmheft im Forstamt ab und heftet dieses an seine Pinnwand.

Menschen die auf den sozialen Wegen zu Hause sind, finden jeweils auch dort auf Instagram oder Facebook entsprechende Hinweise bzw. auf den Internetseiten von ThüringenForst bzw. auf willrode.de.

Zum Abschluss lade ich Sie ein, sich „Der Mai“ von Erich Kästner von Anfang bis zum Ende zu gönnen – ein schöneres Maigedicht kenne ich persönlich nicht.

Ihre Steiger - Försterin und Willrode - Mitstreiterin  
Uta Krispin



Bild: U. Krispin

Frühlingsblatterbse



Bild: U. Krispin

Leberblümchen



**Dn med. Ute Kohlstedt  
Zahnärztin**

Zum Rinnebach 14  
99097 Erfurt-Egstedt

Tel. 03 61 . 3 45 95 53  
Fax 03 61 . 26 28 96 09  
zahndoc-egstedt@t-online.de

**Arisör**  
Bianca's Harmonie

Inh. Bianca Eib

**Bianca Eib**  
Friseurmeisterin

Goethestraße 52, 99096 Erfurt  
Fon 0361.55 37 09 99  
Funk 0152. 29 03 49 24

Meuselwitzer Str. 5  
99092 Erfurt

Fon 03 61 . 59 81 00

**Margit Klein**  
Hauskrankenpflege

... immer für Sie da !

[www.pflegedienst-klein-erfurt.de](http://www.pflegedienst-klein-erfurt.de)

**J&M MUSIKLAND**

Dein Musikhaus in Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 27-29  
99084 Erfurt

Tel: 0361 - 60 20 59 0  
Fax: 0361 - 60 20 59 12

info@musikland-online.de  
www.musikland-online.de

Pianos - Keyboards  
Gitarren - Schlagzeuge

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10.00 - 19.00  
Sa: 10.00 - 14.00

**DACHTIGER**  
DACHDECKEREI & ZIMMEREI

**FRANZ MÜLLER**

- ▶ DACHDECKERMEISTER
- ▶ 0152 / 539 26 012
- ▶ F.MUELLER@DACHTIGER.DE
- ▶ INFO@DACHTIGER.DE

**MEISTERBETRIEB**

- ◀ SPENGLERARBEITEN
- ◀ STEILDACHSANIERUNG
- ◀ FLACHDACHABDICHTUNG
- ◀ DACHSTÜHLE & CARPORTS

**blue connect**  
Kommunikation verbindet

**Starten Sie mit uns in die Digitalisierung!**

Wir bieten Ihnen mit unserer zwanzigjährigen Erfahrung ein hohes technisches Niveau in den Bereichen Mobilfunk und Festnetztelefonie, Datenlösungen, MDM Systeme sowie in vielen weiteren digitalen Bereichen.

**Rufen Sie uns an unter:  
0361/302522-0**

blue connect GmbH • Barbarossahof 19 • 99092 Erfurt  
[www.blueconnect.eu](http://www.blueconnect.eu) • [www.bluesecure.eu](http://www.bluesecure.eu)



Regeltechnik  
Installationen  
Notdienst  
Datennetze  
Elektrotechnik

**RINDE**  
Elektrotechnische Dienstleistungen

0174 / 9760062

Zum Rinnebach 8 99097 Egstedt

**Herzlichen  
Dank auch  
allen weiteren  
Unterstützern!**



Inhaber Thomas Eib  
Wiesenbach 8  
99097 Erfurt  
Mail: thomaseib@web.de  
0361 60 23 90 41  
0172 79 68 951

*Zimmervermietung  
Am Wiesenbach*

**WH-TIRES**  
Reifen Service - Ersatzteile - Diagnose

**Nico Hackius**  
Inhaber

Zum Rinnebach 26  
99097 Erfurt - Egstedt

Fon 03 61. 34 55 517  
Fax 03 61. 34 55 518  
Funk 01 71. 30 14 112

Mail nh-tires@t-online.de



**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

**100% EGON**

Einfach E-Mail an [EGON@egstedt.de](mailto:EGON@egstedt.de)